



# Die Bürgermeisterin informiert



## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

Der Winter ist vorbei und der Frühling hält Einzug. Die Natur erwacht mit frischem Grün und kleinen, vorsichtigen, ersten Blüten. Die Menschen treffen sich wieder beim Spaziergehen im wärmenden Sonnenschein.

Positiv und mit freudiger Erwartung machen wir uns auf.



Mit der jetzt schon traditionellen **Flohmarktros** am Palmsonntag, heuer der 23. März, wird der reichhaltige Veranstaltungskalender unserer Gemeinde fortgeführt. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger haben die letzten Monate genutzt, um Schätze in Keller und Dachboden zu bergen.

Am kommenden Samstag werden sie ihre Kostbarkeiten in der Garage, im Vorgarten oder einfach vor dem Haus anbieten. Alle anderen sind eingeladen zu bummeln, das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern, den Mitbürger zu einem kurzen Ratsch zu treffen oder sich bei Kaffee, Kuchen oder Würstel an der Schule zu stärken.

Der nächste Termin für alle Bürgerinnen und Bürger ist die bereits angekündigte **Bürgerver-**

**sammlung** am Montag, 25. März um 19:30 Uhr im Gasthof Mühlwinkl. Ich lade Sie herzlich ein, sich über unsere Gemeinde zu informieren. Im Anschluss an die Präsentation stehe ich noch für Fragen zur Verfügung.

Am Sonntag, 7. April um 8:45 Uhr begehen die **Vereine** unseres Ortes gemeinsam den **Tag zum Gedenken** an ihre Gefallenen und Verstorbenen Mitglieder. Gemeinsam ziehen wir nach dem Gottesdienst zum Kriegerdenkmal, wo ein Kranz niedergelegt wird. Die Musikkapelle Staudach-Egerndach begleitet den Zug musikalisch.



Im Anschluss spielt sie noch im Gasthof zum Otto zu einem kleinen Fröhschoppen auf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Krieger- und Soldatenkameradschaft für die Organisation der Veranstaltung.

Sehr gespannt sein können wir auf die Premiere der **Heimathöhne Staudach-Egerndach**. Seit Wochen, ja Monaten proben die Schauspieler sehr fleißig, bevor sich am Mittwoch, 10. April um 20 Uhr im Gasthof Mühlwinkl das erste Mal der Vorhang für den lustigen Dreiakter „Hollywood in Hollerbach“ hebt.

Auch das **Waikiki Festival** wirft bereits jetzt seine Schatten voraus. Am 12. und 13. Juli dieses Jahres wird wieder zwei Tage gefeiert, getanzt, gegessen und gelacht. Die Besucher erleben erstklassige Livemusik mit Grosstadtgeflüster, Lenze und de Buam, Dis M, Brew Berrymore, FENZL u.v.m. und das alles vor wundervollem Bergpanorama in familiärer Atmosphäre. Bereits jetzt gibt es Karten im Vorverkauf. Das Allerbeste an diesem einzigartigen Festival ist, dass



hundert Prozent des Gewinnes für die Jugend der Gemeinde Staudach-Egerndach gespendet wird. Also feiern für den guten Zweck.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mit der Organisation von Veranstaltungen und Festen unser Dorfleben so sehr bereichern.

Aber nicht nur Feste bestimmen unseren Terminkalender, auch der **Gemeinderat** hat wieder getagt.

In der Februarsitzung behandelten wir im Gemeinderat eine **Anfrage über die baurechtliche Zulässigkeit eines Wohnmobilstellplatzes** auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 849 an der Marquartsteiner Straße. Nach Kenntnisnahme des Sachverhaltes und Abwägung der öffentlichen und privaten Belange lehnte der Gemeinderat die Anfrage in der vorliegenden Fassung ab. Die Räte berücksichtigten bei ihrer Entscheidung insbesondere auch die Stellungnahmen der Unteren Immissionsschutzbehörde beim Landratsamt Traunstein, wonach der vorgesehene Standort mit den immissionsschutzrechtlichen Anforderungen nicht vereinbar ist, da er unmittelbar an ein bauplanungsrechtlich festgesetztes allgemeines Wohngebiet grenzt.

Der Antragsteller hat die Möglichkeit, eine neue Planung einzureichen. Hierbei hat er Folgendes zu berücksichtigen:

1. Verlegung der Zufahrt in den südlichen Bereich des Plangebietes,
2. Reduzierung der Anzahl der Stellplätze auf

ein für das Orts- und Landschaftsbild sowie für die Natur verträgliches Maß,

3. Angemessener Abstand (Pufferstreifen) des Plangebietes zum allgemeinen Wohngebiet, beispielsweise durch eine Entwicklung des Plangebietes unmittelbar ab der Hofstelle.

So vergeht die Zeit und das **Osterfest** steht vor der Tür.



Ostern ist das älteste und höchste Fest im Kirchenjahr. In der Osternacht feiern wir Christen die Auferstehung Jesu Christi. Hoffentlich springt mit der Entzündung des Osterlichtes ein Funke Hoffnung und Freude auf uns alle über. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest und ruhige Feiertage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

Martina Gaukler